

Ausschreibung Young Academy Fellows 2021

Postdoc Fellowships der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

– Bewerbungsfrist 15. April 2021 –

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg fördert mit dem Programm der *Young Academy Fellows* herausragende promovierte NachwuchswissenschaftlerInnen in Norddeutschland finanziell und ideell für drei Jahre. Ziel ist es, die Young Academy Fellows (YAFs) in die Arbeit der Akademie zu integrieren und ihnen ein akademisches Netzwerk sowie Freiraum für interdisziplinäre und generationenübergreifende Forschungsdialoge und -aktivitäten zu bieten, um sie individuell und als Gruppe auf ihrem Karriereweg zu unterstützen. Seit 2020 werden bereits sieben Fellows gefördert. Die Akademie ruft nun interessierte KandidatInnen (m/w/d) bis 15.04.2021 zur Bewerbung für den Jahrgang 2021 auf, der im Oktober 2021 in die Akademie aufgenommen wird.

Aktivitäten und Möglichkeiten im Nachwuchsförderprogramm

Im Rahmen des i. d. R. dreijährigen Fellowships¹ werden die folgenden Formate und Aktivitäten angeboten bzw. durch ideelle und finanzielle Unterstützung ermöglicht:

- Teilnahme an den Aktivitäten und Veranstaltungen der Akademie als assoziierte NachwuchswissenschaftlerInnen²
- Mitwirkung an der wissenschaftlichen Arbeit der interdisziplinären Projekt- und Arbeitsgruppen der Akademie
- Gründung eigener Projektgruppen, um kreative und originäre Fragestellungen interdisziplinär zu bearbeiten
- Persönliches Mentoring durch Akademiemitglieder zur Unterstützung der individuellen beruflichen und akademischen Entwicklung
- Individuelle finanzielle Förderung von bis zu 4.000 Euro pro Jahr (für Reisekosten, Sachmittel, Betreuungskosten, Publikationsgebühren u. Ä.)
- Finanzielle Förderung für Gruppenaktivitäten, also interdisziplinär angelegte Vorhaben mehrerer Fellows (etwa Veranstaltungsformate wie Workshops, Vortragsreihen, Konferenzen, Retreats etc.)

Bewerbungsvoraussetzungen

- Hervorragend abgeschlossene Dissertation (mindestens magna cum laude)
- I. d. R. befristete Beschäftigung in einer akademischen Institution, etwa einer Universität oder außeruniversitären Forschungseinrichtung, in Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern oder Bremen
- Interesse an interdisziplinären Fragestellungen
- Zeitliche Ressourcen für die Teilnahme und Mitwirkung an Veranstaltungen und Aktivitäten der Akademie und des YAF-Programms
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache, die eine aktive Mitarbeit am Akademiegeschehen und dem Nachwuchsförderprogramm ermöglichen
- Bewerbung bis spätestens vier Jahre nach Abschluss der Promotion; Betreuungszeiten werden angerechnet³

Young Academy Fellows können aufgrund einer Eigenbewerbung oder auf Vorschlag in die Akademie aufgenommen werden. In beiden Fällen bedarf es einer elektronischen Bewerbung mit

- Motivationsschreiben,
- Promotionsurkunde,
- Kurzlebenslauf und
- Publikationsverzeichnis.

Wir freuen uns darauf, Ihre aussagekräftige Bewerbung, in einer Datei zusammengefasst, bis 15. April 2021 per E-Mail zu erhalten:
organisation@awhamburg.de

Weitere Informationen finden Sie unter
<https://www.awhamburg.de/nachwuchsfoerderung/yaf.html>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Akademie:

Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Wolfgang Denzler
Edmund-Siemers-Allee 1, Ostflügel, 2. OG
20146 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 / 42 94 86 69-27
organisation@awhamburg.de

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg wurde von der Hamburgischen Bürgerschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründet. Ihr gehören

herausragende WissenschaftlerInnen aller Disziplinen aus Norddeutschland an. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagensproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen. Sie strebt eine breite Repräsentation des akademischen Fächerspektrums, einen angemessenen Proporz von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie der Universitäten und sonstigen wissenschaftlichen Forschungsinstitutionen in Norddeutschland an. Sie unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und wissenschaftlicher Karriere.

<https://www.awhamburg.de>

Finanziert durch die Freie und Hansestadt Hamburg



Mitglied der



¹Nach drei Jahren sind auf begründeten Antrag zwei Jahre Verlängerung des Fellowships möglich, bei längeren Auslandsaufenthalten ist es zudem möglich, dass das Fellowship für den Zeitraum als „ruhend“ anerkannt wird.

²Ausgenommen sind Aktivitäten, die satzungsgemäß den Ordentlichen Mitgliedern vorbehalten sind, wie etwa die stimmberechtigte Teilnahme an Wahlen.

³Zeiten der Kinderbetreuung oder Pflege werden mit bis zu zwei Jahren pro Kind angerechnet. Die maximale Verlängerung der Antragsfristen aufgrund von Kindererziehung oder vergleichbarer Betreuung ist auf sechs Jahre begrenzt.